

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Vertiefungsoptionen in Medienpädagogik, Ernährung/Gesundheit und Inklusive Berufliche Bildung

Altersstufe: **Sekundarstufe Berufsbildung**

Niveau/Bereich: **Master**

Einreichungsart: **Überarbeitung (inhaltlich und studienrechtlich)**

ECTS-AP: **60**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2022 eingelangt.

Stellungnahme des QSR zum Curriculum Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Vertiefungsbereichen in Medienpädagogik, Ernährung/Gesundheit und Inklusive Berufliche Bildung der Pädagogischen Hochschule Tirol

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt gegebenenfalls an bisherige Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Inhaltliche Stellungnahme

Das neu eingereichte Curriculum für das Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und fachspezifischen Vertiefungsbereichen in Medienpädagogik, Ernährung/Gesundheit und dem Vertiefungsbereich Inklusive Berufliche Bildung stellt den Rahmen für vier Vertiefungsoptionen auf der Basis bereits vorliegender Curricula dar.

Im vorgelegten Curriculum wurde für die Masterstudien

- Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung mit den Vertiefungsbereichen Erwachsenenbildung, Weiterbildungsmanagement und Inklusive Berufliche Bildung
- Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung Ernährungskommunikation und Gesundheitsförderung
- Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung Medienpädagogik

ein gemeinsamer Rahmen geschaffen und inhaltlich weiterentwickelt. Die Ausbildungsziele für Schwerpunkt und (fachspezifischen) Vertiefungen werden dabei explizit ausgewiesen.

Die Pädagogische Hochschule Tirol begründet diese Umstrukturierung mit einer organisatorischen Erleichterung bei der Durchführung der Studien und mit der Einsparung von Ressourcen. Gegenüber den bereits 2018 eingereichten und mit einer positiven Stellungnahme (GZ QSR-015/2018) bewerteten Versionen der Masterstudien wurden die Curricula in den folgenden Punkten weiterentwickelt:

- Bestehende Module der früheren Masterstudien wurden geringfügig inhaltlich modifiziert.
- Die Bereiche Nachhaltigkeit (Ernährung/Gesundheit) und digitale Transformation (in das gesamte Curriculum) wurden eingearbeitet.
- Die Workload für die Masterarbeit wurde auf 25 ECTS-AP erhöht.
- Zu den Vertiefungsoptionen Professionsorientierte Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in Ernährung und Gesundheit wurden neue Module entwickelt.

Rechtliche Stellungnahme

Der QSR verweist auf die formalrechtlichen Stellungnahmen des Ref. II/7a des BMBWF. Es ist jedenfalls darauf zu achten, dass die angebotenen Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Die Weiterentwicklung des Curriculums wird grundsätzlich als gelungen gesehen. Der QSR gibt dazu eine positive Stellungnahme ab.

Anmerkungen:

Die im Lern-, Lehr- und Beurteilungskonzept formulierte Mitwirkung an einer digitalen Transformation, sowie eine kritisch-reflexive Haltung dazu, sollte(n) in den Modulen sichtbar gemacht werden.

Auch in den für alle Studierenden geltenden Modulen sollten Kompetenzen im Bereich des Qualitätsmanagements (QMS) erworben werden können.